

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Wetterfahnenblatt des Weißen Turms</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser und Gärten Hessen Schloss 61348 Bad Homburg v. d. Höhe 06172 9262-206 info@schloesser.hessen.de</p> <p>Inventarnummer: 4.3.344</p> |
|--|--|

Beschreibung

Wie der Wetterhahn auf einem Kirchturm zeigt die Wetterfahne des Weißen Turms in erster Linie die Windrichtung an. Bereits aus der Ferne zu erkennen, ist der Turm und seine Bekrönung immer ein wichtiges Zeichen der Macht. Landgraf Friedrich II. ließ die Fahne genauso wie den Turmknopf 1704 erneuern. Diese Jahreszahl ist im oberen Bereich eingearbeitet. Darunter halten zwei hessische Löwen das eng verschlungene Monogramm aus den Buchstaben "L" und "F", die für Landgraf Friedrich stehen. Jahrhunderte lang war der Weiße Turm nicht nur das Wahrzeichen der Stadt, sondern auch weit und breit die höchste von Menschen geschaffene Erhebung in der Landschaft. Die Chroniken wissen von einem Blitzeinschlag zu berichten, der zwar die Spitze stark beschädigte, aber keinen Brand auslöste. Zu diesem Zeitpunkt wird diese Fahne durch eine Kopie ausgetauscht worden sein. Neben der Wetterfahne auf dem ehemaligen Bergfried findet man auch auf den kleineren Türmen über jeder Hofdurchfahrt Wetterfahnen.

Grunddaten

| | |
|-------------------|---|
| Material/Technik: | Eisenblech, gegossen, ausgeschlagen und genietet |
| Maße: | Länge: 112,1 cm, Breite: 50,5 cm, Wandungsstärke: 2,5 cm |

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|------|
| Hergestellt | wann | 1704 |
| | wer | |
| | wo | |

Schlagworte

- Eisenblech
- Fahnenblatt
- Löwe
- Wetterfahne

Literatur

- Yannick Philipp Schwarz & Kirsten Worms (Hrsg.) (2022): Von Friedrich bis Ferdinand (Auflage 1). , S. 28